



An die Betriebe in der Region Köln

Berufsfelderkundung der Jahrgangsstufe 8

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicherlich wurden Sie schon durch verschiedene Medien über die Reform der Berufs- und Studienorientierung in NRW „Kein Abschluss ohne Anschluss - das neue Übergangssystem von der Schule in den Beruf“ informiert. Das Land NRW hat dieses flächendeckend für alle Kommunen im Schuljahr 2012/2013 beschlossen.

Ein Standardelement in diesem Übergangssystem ist die Berufsfelderkundung im Jahrgang 8, verpflichtend für alle Schüler und Schülerinnen aller Schulformen. An maximal drei jeweils eintägigen Erkundungen lernen die Schüler und Schülerinnen verschiedene Berufsfelder kennen.

Unsere Schule führt zwei Berufsfelderkundungen durch: die erste am **Donnerstag, dem 28.04.2022**, die zweite am **Freitag, dem 17.06.2022**. Die Berufsfelderkundungen werden in der Schule vor- und nachbereitet und dokumentiert. Unser Anliegen ist es, den Schülern und Schülerinnen eine umfassende und realitätsnahe Vorbereitung auf ihre spätere Berufswahl zu ermöglichen.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung durch die Aufnahme und Betreuung von interessierten Schülern und Schülerinnen.

Die Schüler und Schülerinnen sind in Ihrem Betrieb und auf dem Weg dorthin durch die gesetzliche Unfallversicherung über die Schule versichert. Eine Vergütung ist nicht vorgesehen. Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Die Schüler und Schülerinnen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie die Weisungen im Betrieb, insbesondere die Sicherheitshinweise der Beschäftigten sowie die geltenden Hygienevorschriften, zu befolgen haben.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie einen Schüler oder eine Schülerin aufnehmen könnten, und bitten Sie, Ihr Einverständnis durch die entsprechende Erklärung auf dem beiliegenden Formblatt zu bestätigen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Ansprechpartner an der Erzbischöflichen Liebfrauenschule: Herr Althoff).